



## **Gesundheitsförderung vor Ort – Eine praktische Einführung mit Blick auf das Präventionsgesetz.**

- 19. November 2019 und
- 5. Dezember 2019, Dortmund

### Hintergrund & Inhalt der Veranstaltung

Gesundheitsförderung und Prävention sind gesamtgesellschaftliche Aufgaben. Im Mittelpunkt stehen sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen und die Frage, wie die Gesundheit vor allem dieser Personen verbessert und Krankheit vermieden werden kann. Entsprechende Aktivitäten und Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung sind vielfältig, meist interdisziplinär ausgerichtet und projektförmig organisiert; sie können aus dem Gesundheitswesen heraus initiiert werden, aber z. B. auch unter dem Dach des Sozialbereichs, der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Quartiers- und Stadtteilentwicklung angesiedelt sein oder als gemeinsames Vorhaben mehrerer Bereiche konzipiert werden. Die Herausforderung besteht dann oftmals darin, ein gemeinsames Verständnis von Gesundheitsförderung und Prävention zu entwickeln – in Terminologie, Zielfindung, Methodik und praktischer Umsetzung.

Seit 2015 bietet das Präventionsgesetz die Möglichkeit zur Förderung von Projekten der Prävention und Gesundheitsförderung. In Nordrhein-Westfalen sollen dabei besonders Akteure aus dem kommunalen Raum angesprochen werden. Um mögliche Antragsteller zu unterstützen, bietet die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) NRW am Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) in zwei Veranstaltungen einen Einstieg in zentrale Themen und Arbeitsweisen der Gesundheitsförderung und Prävention, der den Blick zugleich auf Bedingungen und Möglichkeiten des Präventionsgesetzes richtet.

## Ziele der Veranstaltungen

Mit den Veranstaltungen wollen wir:

- Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention vermitteln.
- Für das Thema „Gesundheitliche Chancengleichheit“ und für Zusammenhänge zwischen Armut und Gesundheit sensibilisieren.
- Potenziale der Gesundheitsförderung und Prävention und Anknüpfungspunkte für die Arbeit der Akteurinnen und Akteure aufzeigen.

Die Veranstaltungen richten sich insbesondere an Akteurinnen und Akteure (z. B. Verwaltung, freie Träger, Wohlfahrtsverbände etc.), die Projekte der Primärprävention und Gesundheitsförderung umsetzen oder solche Vorhaben zukünftig planen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

09.30 **Anmeldung**

10.00 **Begrüßung**

Arndt Winterer

Direktor Landeszentrum Gesundheit NRW

Sigrid Averagesch-Tietz

Verband der Ersatzkassen e.V

10.15 **Grundlagen der modernen  
Gesundheitsförderung und Prävention**

Prof.in Dr. Eike Quilling

Hochschule für Gesundheit Bochum

11.30 **Kaffeepause**

11.45 **Strategien der kommunalen Gesundheits-  
förderung**

Dr. Anna Reeske-Behrens

Landeszentrum Gesundheit NRW

12.20 **Im Gespräch mit der Praxis**

Interview mit zwei aktuellen Projekten:

Von der Projektidee in die Umsetzung

13.00 **Bewegte Mittagspause**

13.45 **Workshops: Gesundheitsförderung  
gut geplant**

Inhaltliche Stichwörter vom Vormittag werden aufgegriffen, um konkrete Anknüpfungspunkte und praktische Aktionsformen für Gesundheitsförderung im eigenen Arbeitsalltag zu sondieren.

15.30 **Kaffeepause**

15.45 **Gesundheitsförderung vor Ort –**

**Eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe?!**

Eine Diskussion zu Potenzialen, Risiken, Strategien und praktischen Ansätzen. Chancen und Herausforderungen kommunaler Gesundheitsförderung und Prävention werden erörtert – unter besonderer Berücksichtigung von Nutzen und Machbarkeit.

16.30 **Ende**

**Moderation:**

Lena Kückels

Manfred Dickersbach

Landeszentrum Gesundheit NRW

---

**Veranstaltungsort**

Kongresszentrum

KHC Westfalahallen GmbH

Strobelallee 45

44139 Dortmund

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



### Über das GKV-Bündnis für Gesundheit:

Das GKV-Bündnis für Gesundheit ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Bündnis fördert dabei u.a. Strukturaufbau und Vernetzungsprozesse, die Entwicklung und Erprobung gesundheitsfördernder Konzepte, insbesondere für sozial und gesundheitlich benachteiligte Zielgruppen, sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluation.

Der GKV-Spitzenverband hat gemäß § 20a Abs. 3 und 4 SGB V die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung damit beauftragt, die Aufgaben des GKV-Bündnisses für Gesundheit mit Mitteln der Krankenkassen umzusetzen.

Weitere Informationen: [www.gkv-buendnis.de](http://www.gkv-buendnis.de)

Bitte melden Sie sich zu der jeweiligen Veranstaltung spätestens **8 Tage** vor dem Veranstaltungstermin online verbindlich an:

[www.lzg.nrw.de](http://www.lzg.nrw.de)

Rubrik: Über uns und von uns > Veranstaltungen

### Veranstalter

Landeszentrum Gesundheit NRW  
Gesundheitscampus 10  
44801 Bochum

### Veranstaltungsorganisation

Landeszentrum Gesundheit NRW  
Berutha Bentlage  
Gesundheitscampus 10  
44801 Bochum  
Telefon: 0234 91535-1502  
Tagungshandy: 01525 6609707

### Ansprechpartnerin

Alina Waßerfuhr  
Fachgruppe Prävention und Gesundheitsförderung  
Kordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit  
Tel.: 0234 91535-2114  
E-Mail: [alina.wasserfuhr@lzg.nrw.de](mailto:alina.wasserfuhr@lzg.nrw.de)

### Hinweis

Zusammen mit den Anmeldeunterlagen erhalten Sie weitere Informationen zum Veranstaltungsort.

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

**Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.**

Landeszentrum Gesundheit  
Nordrhein-Westfalen

Gesundheitscampus 10  
44801 Bochum  
Telefon: 0234 91535-0  
Telefax: 0234 91535-1694  
[poststelle@lzg.nrw.de](mailto:poststelle@lzg.nrw.de)  
[www.lzg.nrw.de](http://www.lzg.nrw.de)

